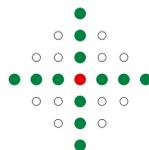


MICHAELSBOTE

Februar | März 2025

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5, 21

Jahreslosung 2025 - Gedanken dazu siehe Seite 2-3

EINGELADEN

- 8 Wycliff-Gemeindeabend 8 Bibelentdeckertage
- 9 Einladung zur Jubelkonfirmation
- 9 Menschenkette am 13. Februar
- 9 Gemeindefest im Mai – Wer bereitet mit vor?
- 10 Exerzitien im Alltag in der Passionszeit
- 10 Einladung zur Kirchenreinigung
- 11 Spiritualität im Alltag: Workshop zum Herzensgebet (via cordis)
- 14 Barmherzige Samariter 2.0
- 20 07. März Weltgebetstag

TEILNEHMEN

- 6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

- 16 Aus dem Kirchenvorstand
- 17 Stand Bau Gemeindezentrum
- 18 Aussendung des Friedenslichtes am 3. Advent durch die Pfadfinder

INFORMIERT

- 15 Dank für Ihr Kirchgeld!
- 15 Bundesfreiwilligendienststelle(n)
- 19 Berufliche Auszeit Ralph Moses

- 17 Fürbitten
- 21 Humor
- 22 Anschriften und Impressum
- 23 Kinderseite

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“, ruft uns Paulus in dieses Jahr hinein. In ein Jahr sicher wieder voller Anforderungen und Herausforderungen. Wohl auch ein Jahr voller Veränderungen und Umgestaltungen. Und das, wo sich doch die meisten von uns Beständigkeit wünschen und nach Sicherheit sehnen.

Paulus sprach seinen Satz, seine Aufforderung in eine kleine christliche Gemeinde in der Handels- und Hafenstadt Thessalonich hinein. Diese antike Stadt, was das heutige Saloniki in Griechenland ist, war damals Verkehrsknotenpunkt zwischen Rom und Asien. Entsprechend lebten dort Menschen verschiedener Nationen, Kulturen und Religionen.

Interessant, dass Paulus angesichts dieser Situation nicht sagt: „Schottet Euch ab! Wehret allem Fremden!“ Sondern



nein: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ – Was für eine Weite, was für ein Gottvertrauen steckt dahinter! Die Zuversicht, dass der Heilige Geist uns Christinnen und Christen in diesem Prozess des Prüfens beistehen wird.

Ihr, wir brauchen nicht die Vergangenheit zu verklären. Auch wenn wir alle dazu neigen, das, was im Laufe des Lebens an Schwerem hinter uns liegt, auszublenden. Stattdessen erinnern wir uns vor allem an das Schöne. Daher kommt wohl auch der nachvollziehbare Gedanke, dass früher alles besser gewesen sei. Und weil in der Gegenwart sich unser Geist und unsere Psyche eher (und verständlicher Weise) mit den aktuellen Herausforderungen auseinandersetzen (müssen), entsteht noch einmal mehr der Wunsch gepaart mit dem Blick zurück: „So, wie es mal war, soll es

immer sein. Nichts möge sich ändern.“ Alles Neue aber macht uns, macht mir zu schaffen und sollte abgewehrt werden.

„Prüfen“ hingegen ist ein Zeichen von Lebendigkeit. Wer prüft, lebt. Wer prüft ist inmitten der Welt. Wer prüft, lebt aktiv. Wer prüft, weiß, dass auch Gott lebendig ist. Die christliche Antwort auf all die Herausforderungen unserer Zeit kann deshalb nicht die Sehnsucht nach gestern sein. Sondern das Wissen, das Hoffen, der Glaube, dass meine Zeit in Gottes Händen steht.

So möchte ich durch dieses Jahr gehen, mit allen Herausforderungen, die 2025 bereithält. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erfolgreiches Prüfen und Behalten des Guten,

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH FEBUAR:

PSALM 16,11

DU TUST MIR KUND DEN **WEG ZUM LEBEN.****02. Februar** | Letzter Sonntag nach Epiphania10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der **Kirche in Weißig** *Prädikant Friedhard Förster***03. Februar** | Montag18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal**08. Februar** | Samstag19:30 Uhr praystorm. **Lobpreisabend***praystorm Team***09. Februar** | 4. Sonntag vor der Passionszeit11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis (Jan./Feb.)*Katrin und Burkhard Jabs***16. Februar** | Septuagesimae09:30 Uhr **Stärkungsgottesdienst** mit Abendmahl und Möglichkeit der persönlichen Segnung*Pfarrer Ulf Döring***23. Februar** | Sexagesimae09:30 Uhr **Gottesdienst***Pfarrer i.R. Manfred Bauer*

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK ST. MICHAEL DRESDEN-BÜHLAU E.V.

**Musik zum Lob Gottes –
Herzliche Einladung!**



MONATSSPRUCH MÄRZ:

LEVITIKUS 19,33

WENN BEI DIR EIN **FREMDER**
IN EUREM LAND LEBT,
SOLLT IHR IHN **NICHT UNTERDRÜCKEN.**

02. März | Estomihi

10:00 Uhr **Familienkirche** mit Abschluss der Bibelentdeckertage

Familienkirchen- und Bibelentdeckerteam mit Pfr. Döring

03. März | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

07. März | Freitag

18:30 Uhr **Weltgebetstag** (an mehreren Orten, siehe Artikel Seite 20)

09. März | Invocavit

11:00 Uhr **Stiller Gottesdienst** zum Beginn der Passionszeit

Pfarrer Ulf Döring

16. März | Reminiscere

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl

Pfarrer Ulf Döring

17. März | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

23. März | Okuli

09:30 Uhr **Gottesdienst**

Prädikant Friedhard Förster

30. März | Laetare

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis (März/April) & Kirchen-Café *Pfr. U. Döring*

31. März | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

06. April | Judika

09:30 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer i.R. M. Rentsch

12. April | Samstag

17:00 Uhr **Konzert** in der Passionszeit mit cum passione

13. April | Palmsonntag

10:00 Uhr **Gottesdienst** zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Pfarrer Ulf Döring

Kinder- und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.

Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

„**Bibelbande**“ (der neue Name unserer Christenlehre)

1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

2.-3. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

4.-6. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

7.-8. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 9. Klasse | freitags | ab **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **11. Februar** | **11. & 25. März** | **17:00** Uhr

Klasse 8 | **gerade Wochen** | **04. Februar** | **04. und 18. März** | **16:15** und **17:30** Uhr

12. März | **Elternabend** | **20:00** Uhr

Junge Gemeinde | freitags | **18:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **12. Februar** | **19. März**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **13. Februar** | **20. März**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**

Freitag | **07. und 21. Februar** | **07. und 21. März** | **19:00** Uhr

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vater unser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Altarraum St. Michaelskirche**

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

05. Februar | **Herrnhut** – Von der kleinen Exulantensiedlung zum UNESCO-Weltkulturerbe
Gast: Andreas Tasche, Pfarrer i.R. der Brüdergemeinde

05. März | **Seelsorge im Krankenhaus** - Eine Klinikseelsorgerin erzählt von ihrer Arbeit
Gast: Pfarrerin Katrin Wunderwald, Klinikseelsorgerin Uni-Klinikum Dresden

Gemeinsames Singen | dienstags | **14:30** bis 16:00 Uhr | **11. Februar** | **11. und 25. März**
Gemeindehaus Weißer Hirsch, Luboldtstr. 11

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an:

sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre* | mittwochs | **16:30 Uhr** | **Pfarrsaal**

Vorkurende *ab Vorschule* | donnerstags | **16:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Kurende *3. bis 8. Klasse* | donnerstags | **17:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis | mittwochs | **17:45 Uhr** | **Pfarrsaal**
12. Februar | **12. und 28. März**

Kantorei | donnerstags | **19:30 Uhr** | **St. Michaelskirche**

Gospelchor *- free gospel generation -* | dienstags | **18:45 Uhr** | **Gemeindesaal**
Bad Weißer Hirsch

Posaunenchor | montags | **19:30 Uhr** | **Orgelempore Kirche**



Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD



Wycliff-Gemeindeabend mit Stegens

Im August 1996 wurden Dorothea und Oliver Stegen in einem Gottesdienst bei uns in St. Michael für ihren Bibelübersetzungsdienst mit Wycliff bei den Rangi in Tansania gesegnet und ausgesandt. Viele Jahre haben wir ihre Arbeit durch Gebet, Begleitung und auch finanziell unterstützt. Nun ist das Neue Testament auf Rangi fertig, und die beiden konnten an der Übergabefeier in Tansania teilnehmen. Davon möchten sie nun persönlich mit Bild und Ton berichten.

Herzliche Einladung am **Freitag, 14. Februar 2025, 19.30 Uhr**, in den Gemein-



Foto: E. Mwankosale, SIL Dodoma

desaal.

Es wird natürlich auch Gelegenheit zum Gespräch mit Dorothea und Oliver über das Erlebte geben. Kommt und feiert diesen Meilenstein mit!



Copyright: www.kirche-mit-kindern.de

Bibelentdeckertage in den Winterferien

Liebe Kinder der Klassenstufe 1-6. Habt Ihr in der zweiten Winterferienwoche von Mittwoch bis Freitag (26.-28.02.25) schon

was vor?

Wenn nicht, dann wäre es toll, wenn Ihr bei den Bibel-Entdecker-Tagen dabei seid. Mit Bäumen der Bibel werden wir auf Entdeckungstour gehen, viel spie-

len, erleben, basteln, herumstromern, suchen, finden und jeden Tag eine Geschichte hören und erleben.

Bitte meldet Euch zeitnah über den QR-Code oder über zu.michaelsengel.de/bet2025 an, Es sind noch wenige Restplätze frei.



Alles Wichtige erfahrt Ihr auch auf dem Flyer, der in der Kirche ausliegt bzw. auf unserer Homepage.

Einladung zur Jubelkonfirmation

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Jahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955** (und ggf. in weiteren Fünfjahresschritten) sind zur feierlichen Jubelkonfirmation am **13. April, 10.00 Uhr**, in unsere St.Michaelskirche eingeladen. Ob Sie hier in Bühlau konfirmiert wurden oder in einer anderen Kirche,

Sie sind zum Einsegnungsgottesdienst herzlich willkommen. Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Namen, ggf. Geburtsnamen und Ihren Konfirmandenjahrgang mitteilen. Melden Sie sich bitten dazu bis Ende Februar im Pfarramt (Tel.: 03 51-26 83 028).

Menschenkette am 13.Februar in der Dresdner Innenstadt

An diesem für unsere Stadt so denkwürdigen Tag ist die Menschenkette wieder ein wichtiges Symbol und kraftvolles Zeichen gegen Krieg, Gewaltherrschaft und Zerstörung. Dazu werden wieder mehrere tausend Menschen für eine halbe Stunde in der Dresdner Innenstadt als Kette zusammenstehen. Die

Auftaktkundgebung ist um 17 Uhr auf dem Theaterplatz geplant. Anschließend formiert sich die Menschenkette.. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder www.13februar.dresden.de. Zudem werden 21.45 Uhr, die Zeit der ersten Angriffswelle, stadtweit die Glocken läuten.

Gemeindefest im Mai – Wer bereitet mit vor?

Sie sind zum Mitdenken und Vorbereiten unseres Gemeindefestes eingeladen, welches am 25.05.25 stattfindet.

Dazu treffen sich alle Interessierten am Fr., 03.03.25, 19.30 Uhr im Pfarrhaus. Seien auch Sie dabei!

KEHRSEITEN

Schmerz und Trauer:
Kehrseiten der Liebe,
die wir gewagt haben,
ohne Netz
und doppelten Boden.

TINA WILLMS

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit: WAHRNEHMEN

In Dresden finden zum zweiten Mal – erstmals nun auch in Bühlau - ökumenisch und gemeindeübergreifend „Exerzitien im Alltag“ statt. Exerzitien wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen.

Das Thema, das uns 2025 während vier Wochen in der Passionszeit begleiten wird, ist „WAHRnehmen“. Was ist wahr? Was nehme ich wahr? Was halte ich für wahr? Wie bewege ich mich wahrnehmend in welcher Wahrheit? Jesus Christus sagt: „ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Was bedeutet diese Wahrheit für mein Wahrnehmen in unserer Welt und in dieser Zeit?

In der Stille und im Gebet, mit Bibeltext und Impuls wollen wir entdecken, was Gott für uns bereithält, um zu wachsen

im Leben, im Glauben und zu Gott hin.

Es gibt einen gemeinsamen Einführungsabend mit Informationen am 10. Februar 2025, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Sebastian – Bach – Straße 13, Blasewitz. Während der Exerzitien finden fünf verbindliche Gruppentreffen statt an verschiedenen Wochentagen und in verschiedenen Gemeinden (Orte und Termine auf Anfrage). In Bühlau treffen wir uns **jeweils montags, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal St. Michael am 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 7.4.2025.** Herzliche Einladung!

Anmeldung: über das Gemeindebüro (eMail auf der homepage). Infos über Katrin Jabs: Tel. 0176 54030123. Anmeldefrist: 16.2.2024. Weitere Informationen: www.exerzitien-im-alltag.de.

Einladung zur Kirchenreinigung am Sonnabend, den 29.03.2025 ab 09:00 Uhr

Ostergottesdienst in einer sauberen Kirche – das wünschen wir uns! Deshalb laden wir Sie, wie jedes Jahr, ein, mitzuhelfen, dass dies möglich ist. Neben Staubsaugen und dem Abwischen der Bankreihen müssen auch wieder die Sitzauflagen ausgeklopft werden.

Einiges an Reinigungsmaterial ist vorhanden, ggf. können Sie gerne eigenes Reinigungsgerät mitbringen.

Wenn Sie möchten können Sie aber auch vorher in der Kirche schon Hand anlegen. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Pfarrkanzlei auf, um einen möglichen Termin und die notwendigen Arbeiten zu besprechen.

Spiritualität im Alltag: Workshop zum Herzensgebet (via cordis)

Zu sich kommen, sich Gott zuwenden, Heilwerden – wie kann das unter den Bedingungen des Alltags, bei der täglichen Fülle an Aufgaben gelingen?

Wenn Sie sich Fragen dieser Art schon einmal gestellt haben, ist das *Herzensgebet* vielleicht für Sie eine bereichernde Erfahrung. Im Folgenden soll kurz vorgestellt werden, was das *Herzensgebet* ist:

„Zunächst ist das Herzensgebet ein mantrischer, kontemplativer Ganzwerdungsweg, der bis in die ersten Jahrhunderte des Christentums zurückreicht. Dieser Weg wurzelt im Erfahrungswissen der christlichen Weisheit und ist mit ihr aufs Engste verbunden. Es ist also ein alter Weg, der Kraft aus den Erfahrungen schöpft, die seit der apostolischen Zeit mit dieser Art zu beten gemacht wurden. Ein Weg, der zur Ganzwerdung und zur Verwirklichung Gottes im Herzen der Menschen einlädt.“ (Stephan Hachtmann: Berührt

vom Klang der Liebe. Wege zum Herzensgebet, Kreuz-Verlag 2012, S. 11.)

Ein Klassiker ist die Gebetsformel *Kyrie eleison – Herr, erbarme dich*, die durch ihren liturgischen Gebrauch allgemein bekannt ist. Darüber hinaus haben sich weitere, neuere Sprachformen entwickelt. Doch nicht allein die sprachliche Formulierung ist maßgeblich. Zur oben zitierten Ganzwerdung gehört auch ein gewisser „Köpereinsatz“.

In einem ersten Workshop erfahren Sie Genaueres, das es dann auch auszuprobieren gilt. Der Kurs ist kostenlos. Wenn es Ihnen gefallen hat, dürfen Sie gerne etwas spenden.

Wer? – **Annette Bärish**, Pfarrerin und geistliche Begleiterin im Haus der Stille, Grumbach

Wann? – am **28. März 2025, 19.00 Uhr** (ca. 90 min)

Wo? – **Pillnitzer Landstraße 8**, unterm Dach

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de



Anzeige

Gottesdienste im Schwesterkirchverbund

Hier finden Sie die Gottesdienste unserer fünf Schwesterkirchgemeinden im Überblick. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der einzelnen Gemeinden.

Symbole zur Erklärung



mit Heiligem Abendmahl



mit Kindergottesdienst



weitere Infos im Internet

Regelmäßige Andachten

finden wie folgt statt:

Nagelkreuzandacht

mittwochs | **19.00** Hosterwitz

Adressen der Kirchen:

- Bad **Weißer Hirsch**
Stangestraße 1
- St. Michael Dresden-**Bühlau**
Quohrener Straße 18
- Maria am Wasser **Hosterwitz**
Kirchgasse 6
- **Loschwitz**
Pillnitzer Landstraße 7a
- **Schönfeld**
Borsbergstraße 6
- **Weißig**
Hauptstraße 18

2. Februar | 4. Sonntag nach Epiphania

10:00 Weißig *Präd. Förster*

17:00 Loschwitz  *Pfr. in Schnorr*

9. Februar | letzter Sonntag nach Epiphania

9:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

9:30 Loschwitz ^{Ki} _{Go} *Gem.Päd. Lehmann*

9:30 Weißig ^{Ki} _{Go} *Pfr. in Klement*

10:00 Hosterwitz *Pfr. in Heinke-Probst*

11:00 Bühlau ^{Ki} _{Go} *K. & B. Jabs*

16. Februar | Septuagesimae

9:30 Bühlau  ^{Ki} _{Go} *Pfr. Döring*

9:30 Hosterwitz *Pfr. in Heinke-Probst*

9:30 Loschwitz ^{Ki} _{Go} *Pfr. Beyer*

11:00 Schönfeld  *Pfr. Probst*

11:00 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*

23. Februar | Sexagesimae

9:30 Bühlau ^{Ki} _{Go} *Pfr. i. R. Bauer*

9:30 Loschwitz ^{Ki} _{Go} *Sup. i. R. Henker*

9:30 Schönfeld *Präd. Küchler*

10:00 Weißer Hirsch *Pfr. Henke*

2. März | Estomihi

9:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

9:30 Loschwitz ^{Ki} _{Go} *Sup. Nollau*

Pfr. i. E. Meylahn

9:30 Weißig *Pfr. in Klement*

10:00 Bühlau  *Pfr. Döring*

11:00 Hosterwitz *Pfr. in Klement*

„Maria und Martha“ am Dresdner Elbhing

9. März | Invocavit

- 9:30 Weißer Hirsch ^{Ki}_{Go} Pfr. Beyer
9:30 Schönfeld ^{Ki}_{Go} Pfr. Döring
11:00 Bühlau ^{Ki}_{Go} Pfr. Döring
11:00 Hosterwitz Pfr.in Heinke-Probst,
Gem.Päd. Lehmann
11:00 Loschwitz ^{Ki}_{Go} Pfr. Beyer
-

16. März | Reminiscere

- 9:30 Bühlau  ^{Ki}_{Go} Pfr. Döring
9:30 Weißig  ^{Ki}_{Go} Pfr.in Klement
9:30 Loschwitz 
9:30 Hosterwitz  Pfr.in Heinke-Probst,
Pfr.in Fourestier
-

23. März | Okuli

- 9:30 Weißer Hirsch ^{Ki}_{Go} Pfr.in Klement
9:30 Bühlau ^{Ki}_{Go} Präd. Förster
9:30 Loschwitz ^{Ki}_{Go} Pfr. Beyer
10:00 Hosterwitz Pfr.i.R. Werner
11:00 Schönfeld  ^{Ki}_{Go} Pfr.in Klement
-

30. März | Laetare

- 9:30 Bühlau ^{Ki}_{Go} Pfr. Döring
9:30 Loschwitz ^{Ki}_{Go} Pfr.i.E. Meylahn
9:30 Weißig ^{Ki}_{Go} Pfr.i.R. Rentsch
10:00 Weißer Hirsch ^{Ki}_{Go}  Pfr. Beyer
11:00 Hosterwitz Pfr.in Heinke-Probst,
Gem.Päd. Lehmann

6. April | Judika

- 9:30 Bühlau ^{Ki}_{Go} Pfr.i.R. Rentsch
9:30 Loschwitz ^{Ki}_{Go}  Pfr. Beyer
9:30 Schönfeld Pfr.in Klement
10:00 Hosterwitz Pfr.in Heinke-Probst
11:00 Weißer Hirsch Pfr.in Klement

Barmherzige Samariter 2.0

**Gemeindeabend am 14.03.25, 19.30 Uhr zur
Lebensrettung von Mensch zu Mensch**

Wie ein neues System in Dresden die
Notfallversorgung verändert

Mehr als 50.000 mal im Jahr erleiden
Menschen in Deutschland einen plötz-
lichen Herztod. Ohne sofortige Hilfe
durch Wiederbelebensmaßnahmen
versterben die Menschen innerhalb
kurzer Zeit. In unserem Land über-
leben nur ca. 10% aller Betroffenen.
Zwei von vielen Gründen, warum so
wenige Menschen einen Herzkreis-
laufstillstand überleben, sind:

Der alarmierte Rettungsdienst schafft
es häufig nicht innerhalb der wenigen
Minuten, die den Betroffenen zum
Überleben bleiben, am Notfallort an-
zukommen. Und:

Zu selten wird in der Zeit bis zum Ein-
treffen des Rettungsdienstes von Laien
die richtige Erste Hilfe geleistet, die
die Betroffenen dringend benötigen:
Herzdruckmassage, Beatmung, Defib-
rillator.

Die Situation ist bekannt und schon
seit einigen Jahren wird an verschiede-
nen Orten an möglichen Lösungen und



Veränderungen gearbeitet, um letzt-
lich Betroffenen eine bessere Überle-
benschance zu ermöglichen.

Seit September 2024 ist im Dresdner
Elbtal ein System gestartet, dass zum
Ziel hat, immer mehr Menschen, die
einen plötzlichen Herzkreislaufstill-
stand erleiden, professionelle Hilfe
zu ermöglichen, noch bevor der Ret-
tungsdienst eintrifft.

Dieses System gibt es schon in anderen
Regionen Deutschlands seit mehreren
Jahren und wird betrieben von dem
Verein „Region der Lebensretter“

Wie dieses System funktioniert, was
das für jede(n) von uns bedeutet, und
wie sich dadurch Notfallrettung verän-
dern kann - von Mensch zu Mensch und
gemeinsam mit dem Rettungsdienst -
das kann an diesem Abend erfahren
werden. Gast ist Friedrich Krügel, Fach-
krankenpfleger für Intensivpflege und
Anästhesie & ACLS-Instructor.

Herzliche Einladung in den Pfarrsaal.

Meine Glaubenserfahrung

In loser Reihenfolge erzählen hier Gemeindeglieder von sich und ihren Glaubenserfahrungen. Vielleicht sind Sie ja motiviert, auch von sich zu erzählen? Nur Mut! Sprechen Sie dazu einfach Pfarrer Döring an.

Dieser Artikel wird erfahrungsgemäß von vielen mit Interesse gelesen.

Manchmal werden auch die Autorinnen und Autoren im Nachhinein angesprochen und es ergeben sich schöne Kontakte.



Dank für Ihr Kirchgeld!



Ein ganz großes Dankeschön allen Gemeindegliedern, die im zurückliegenden Jahr mit der Zahlung des Kirchgeldes unsere/Ihre Kirchgemeinde unterstützt haben. Der Ertrag beläuft sich auf 41.709,28 Euro und ist damit zum letzten Jahr leicht gestiegen.. Ihr Kirchgeld ist eine wesentliche finanzielle Säule unserer/Ihrer Kircheng-

meinde. Gleichzeitig möchten wir ein ebenso großes Dankeschön all jenen sagen, die durch ihre regelmäßig gezahlte Kirchensteuer unsere Sächsische Landeskirche und damit auch uns als Kirchgemeinde unterstützen, denn die wesentlichsten Ausgaben wie z.B. die Personalkosten werden zum größten Teil von der übergeordneten Landeskirche getragen.

Bundesfreiwilligendienststelle(n) frei!

Auf unserem Lindenfriedhof sind ein bis zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst frei. Wahlweise können Sie 21, 30 oder 40 Wochen-

stunden umfassen. Nachfragen richten Sie bitte an unsere Friedhofskanzlei, Tel: 26 83 028 oder per Mail kg.dresden_buehlau@evlks.de.

Liebe Gemeinde,

für das begonnene Jahr 2025 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen. Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde bereiten auch für dieses Jahr wieder viele verschiedene Veranstaltungen vor, zu denen wir hoffen, Sie häufig begrüßen zu dürfen. Eine grobe Übersicht haben Sie im letzten Michaelsboten zum Vormerken erhalten.

Im Dezember haben wir wieder viele aufwändige Gottesdienste und Konzerte erleben und uns an ihnen erfreuen dürfen. Mit großem Engagement haben die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen diese Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle danken, vor allem aber allen Musizierenden unter der Leitung von Sabine Döring, den Kindern unter der Leitung von Ralph Moses und der Jugend für ihre Selbstständigkeit samt allem Engagement.

Die erhoffte Fertigstellung des Friedhofskapellendaches bis Weihnachten konnten wir leider nicht realisieren.

Winterliche Wetterlagen haben die Arbeit immer wieder verzögert und auch die aufwändigen Arbeiten für die Erneuerung der Dachgauben haben viel Zeit gekostet. Wer den Dachdeckern bei der Erneuerung der Gauben zugesehen hat, wird festgestellt haben, dass dies eine beeindruckende Handwerksarbeit ist. Jeder Dachziegel musste dabei einzeln angepasst werden.

Im Bereich des Dachbodens der Friedhofskapelle wurde eine Wärmedämmung aufgebracht. Sie soll im Winter helfen, die Heizkosten zu senken und im Sommer die Wärme langsamer eindringen zu lassen.

Die bereits im Michaelsboten avisierten Außenputzarbeiten konnten noch nicht endgültig geplant werden, da die Fördermittelzusagen der Stadt dafür noch nicht vorliegen.

Vom 21. bis 23.03.2025 wird die diesjährige Klausurtagung unseres Kirchenvorstandes in Meißen stattfinden. Wir wollen uns dabei vornehmlich um Fragen der Zukunft der Kirche und vor allem unserer Gemeinde beschäftigen.

Steffen Richter

Stand Bau Gemeindezentrum

Nach der Freude im November über die Einigung der Parkplatzfrage, liegt der aktuelle Schwerpunkt auf der Bearbeitung organisatorischer Formalitäten. Mittlerweile liegen uns beide Verträge – zur Nutzung und zur Gestattung – von Seiten der Stadt vor.

Der Gestattungsvertrag mit dem Liegenschaftsamt der Stadt hat alle Prüfungen durch die städtischen Ämter sowie das Grundstücksamt der Kirche erfolgreich durchlaufen und ermöglicht nun die Eintragung als Baulast. Dieser Vorgang ist damit abgeschlos-

sen. Der Entwurf des Nutzungsvertrags mit dem Schulamt ist uns Ende Dezember zugegangen und wird derzeit vom Grundstücksamt der Kirche geprüft.

Parallel dazu bereiten wir im Bauausschuss die Unterlagen für die „Baulastübernahme-Verpflichtungserklärung“ beim Bauaufsichtsamt vor. Wir sind zuversichtlich, bald alle drei notwendigen Schritte abschließen zu können, um so das Projekt weiter voranzutreiben.

Franziska Kestel

ANTEILNEHMEN

... ..die in die Gemeinde Aufgenommenen:

Gabriele Wunderlich

Helene Dachsel



Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

... die Verstorbenen:

Ruth Schlenker, geb. Wizisla

im 89. Lebensjahr

Dr. Helmut Koch

im 93. Lebensjahr

Gudrun Reichel, geb. Schäfer

im 92. Lebensjahr

Werner Richter

im 93. Lebensjahr



Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Ps. 90.12

Aussendung des Friedenslichtes am 3. Advent durch die Pfadfinder



Nach der Adventsmusik am 3. Advent haben die Pfadfinder miteinander das Friedenslicht verteilt und den Besucherinnen und Besuchern am Ausgang der Kirche mitgegeben.

Das Friedenslicht wird Jahr für Jahr

in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet, dem Geburtsort von Jesus Christus. Es wird weitergetragen, in dem es von Kerze zu Kerze weitergegeben wird. Es soll uns daran erinnern, dass wir alle gebraucht werden, um für Frieden in der Welt zu sorgen und diesen weiterzutragen. Üblicherweise erreicht das Friedenslicht Dresden am 3. Advent, wie auch in dieser vergangenen Saison. Hoffen wir, dass sich der Frieden von Jesus Christus nicht nur symbolisch, sondern auch tatsächlich auf der Welt ausbreitet!

Cut Pfad, Ralph Moses

Anzeige

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet

Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de

0351 . 2 68 89 88

sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Verabschiedung in meine berufliche Auszeit

Liebe Gemeinde, seit etwas über 10 Jahren bin ich mittlerweile im Schwesternkirchverbund aktiv! Ich blicke zurück auf eine sehr dankbare Zeit.

Vor allem positiv in Erinnerung bleiben die vielen Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen während Gruppenstunden, Fahrten, Lagern und Rüstzeiten. Besonders eindrücklich waren für mich nicht nur die Pfadfinderlager nach Schweden mit vielen intensiven Gesprächen und Abenteuern in und mit der Natur. Auch denke ich gerne an eine Fahrradtour mit einer Gruppe nach Wittenberg oder an eine Jugendbegegnung mit einer britischen Kirchgemeinde in London im Frühjahr 2018.

Gleichzeitig waren die ganzen Jahre auch fortlaufend durch verschiedene Herausforderungen geprägt, die immer wieder neu bewältigt werden mussten. Besonders einschneidend

war der Verlust der Michaelshütte im März 2017 sowie die Coronapandemie und andere gesellschaftliche Kontroversen, die das Miteinander und die Gemeinschaft sehr gefordert haben.

Für mich ist nun eine Zeit zum Innehalten gekommen. Zwischen März und Juli werde ich mich in einer beruflichen Auszeit befinden.

Meine Gruppen und Kreise sind in dieser Zeit in guten Händen und werden von kompetenten Ehrenamtlichen geleitet und begleitet. Dafür bin ich sehr dankbar!

Die Hauptansprechperson für die Pfadfinderarbeit in dieser Zeit ist Bruno Richter (Tel.: 01515 329 1514 // Mail: richter.bruno03@gmx.de). In dieser Zeit steht er gerne zur Verfügung für Anliegen, die die Pfadfinder betreffen.

Mit dem Ende der Sommerferien und dem Beginn des neuen Schuljahres im August komme ich wieder und freue mich auf viele neue tolle Projekte und Begegnungen mit neuer Energie!

Viele Grüße Ralph Moses





07. März 2025 Weltgebetstag – Cook-Inseln

Wie jedes Jahr wird auch 2025 der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Wie in jedem Jahr werden überall auf der Welt Frauen diesen Gebetstag gestalten, der für dieses Jahr von den Frauen der Cook-Inseln im Pazifik unter dem Motto „Wonderfully made“ (wunderbar geschaffen) vorbereitet wurde.

Im vergangenen Jahr hatten Bühlauer Frauen den Loschwitzer Frauenkreis bei der Vorbereitung und Durchführung des Gebetsabends, der im Loschwitzer Gemeindegebiet stattfand, unterstützt. Zukünftig werden wir die Veranstaltung innerhalb des Schwesternkirchverbundes kreisen lassen und so ein größeres Vorbereitungsteam aus fast allen Kirchgemeinden haben. Dies hatten wir Frauen aus den verschiedenen Vorbereitungsgruppen im Herbst so beschlossen. Als Übergangsphase wird 2025 der WGT in **Schönfeld-Weißig (18:30 Uhr, Borsbergstraße 6, Schönfeld)** und in **St. Hubertus auf dem Weißen Hirsch**, somit noch an zwei Orten, stattfinden. 2026 wird es dann einen Veranstaltungsort geben. Genaueres

für den 7. März 2025 entnehmen Sie bitte den Abkündigungen während der Gottesdienste oder den Neuigkeiten auf unserer Internetseite im Februar 2025.

Uns ist bewusst, dass das weitere Wege in manchen Jahren bedeuten wird. Wir hoffen aber, dass dieser Entschluss das Zusammenwachsen der Gemeinden auf dem Hochland und am Elbhäng stärkt. Wegen des längeren Weges nach Schönfeld-Weißig wird für den Freitagabend ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 5. März 2025, in der Kanzlei, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, gesegneten Gebetsabend am 7. März 2025 und laden Sie herzlich dazu ein. Möchten Sie sich auch an den Vorbereitungen beteiligen? Dazu sind Sie jederzeit willkommen.

i.V. Ulrike Prätorius

P.S. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass die Gemeinde in Hostertwitz ihre bisherige Gestaltung des Weltgebetstags beibehält.



HOMO SAPIENS... KRONE DER SCHÖPFUNG

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael Dresden-BühlauAdresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! www.bildungsspender.de/michaelsengel

Pfarrer: Ulf Döring

Fon: 03 51 . 2 68 30 96

Sprechzeit: Jederzeit!*Am besten nach telefonischer Vereinbarung.***Kanzlei und Friedhofsverwaltung:**

Christian Voigtländer,

Anke Schutzzeichel,

Thomas Wünsche

Fon: 03 51 . 2 68 30 28

Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:

montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

*Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.***Kirchenmusik**Kantorin: **Sabine Döring**

Fon: 03 51 . 2 68 32 01

Posaunenchor: **Friedhard Förster**

Fon: 03 51 . 2 68 59 78

Gospelchor: **Sophie Reichardt**Fon: 01520 5104902 Mail: sophie.reichardt@online.de**Kinder- und Jugendarbeit**Bibelbände: **Caroline Deckert**Fon: 0162 6565066 Mail: caroline.deckert@gmx.deJG-Leitung: **Friedemann Eckardt**

Fon: 0162 6260966

Pfadfinder: **Bruno Richter**Fon: 01515 329 1514 Mail: richter.bruno03@gmx.de**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:****Steffen Richter**

Fon: 03 51 . 2 64 10 18

Mail: steffen.richter@hotmail.com

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 12.02. und 05.03. und KV-WE vom 21.-23.03. statt.

Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: **Kirchengemeinde St. Michael****Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

FriedhofBühlau:

IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:

IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: Der Gemeindebrief „Michaelsbote“ erscheint **zweimonatlich** in einer Auflage von 1500 Stück.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen **Kirchengemeinde St. Michael Dresden-Bühlau**

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring

Layout | Satz: Julius Dachselt michaelsbote@conducit.de**Druck:** Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktionsschluss:Ausgabe **April | Mai: 01.03.2025**

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur **Deckung der Herstellungskosten** verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***Beratungs- und Begegnungszentrum****für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12**

Fon: 03 51 . 268 89 88

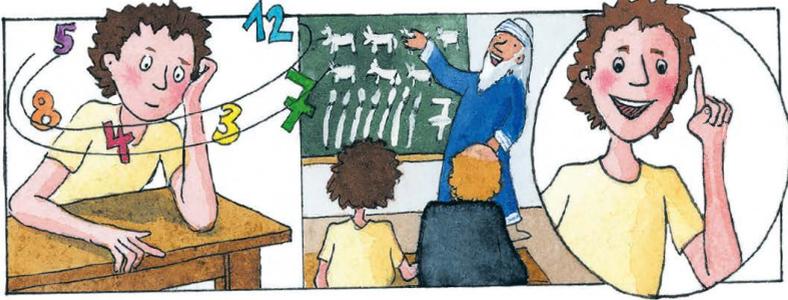
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei

0180 . 40 80 40 80



Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



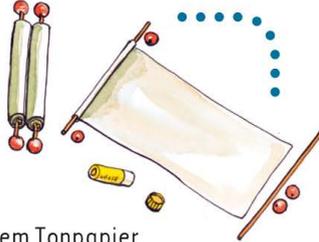
betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT

www.fuer-alle.info

**BUNDESTAGS
WAHL2025**

Eine Initiative der
evangelischen und
katholischen Kirche

#WÄHLEN